

Pressemitteilung

Förderung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Sparkasse Merzig-Wadern und IKK Südwest schließen Kooperationsvereinbarung

Merzig, 30. Oktober 2020

Die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für die Sparkasse Merzig-Wadern einen hohen Stellenwert. In dem hausinternen Sozialkatalog, der bereits 1995 beschlossen und zum nächsten Jahr zwischen Vorstand und Personalrat umfangreich überarbeitet und zeitgemäß neugestaltet wurde, bildet der Bereich „Beruf und Gesundheit“ unter dem Motto „Mitarbeitern Zukunft Geben“ einen besonderen Schwerpunkt. Dabei soll das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) weiter gefördert werden, und dazu hat die Sparkasse mit der Innungskrankenkasse IKK Südwest eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Zur offiziellen Vertragsunterzeichnung im Sitzungssaal der Sparkasse konnte Vorstandsvorsitzender Frank Jakobs den Vorstandschef der IKK, Professor Doktor Jörg Loth, die Bezirksleiterin für den Landkreis Merzig-Wadern, Sabrina Wagner, und den Projektleiter Gesundheitsförderung, Dirk Müller, begrüßen. Mit dabei waren auch Sparkassen-Vorstandsmitglied Wolfgang Fritz und der Abteilungsleiter Personal und Öffentlichkeitsarbeit, Michael Gillenberg.

„Die Förderung des Gesundheitsmanagements ist bei uns bereits seit vielen Jahren von hoher Relevanz“, sagte Sparkassenchef Jakobs und war sich sicher, mit dem „starken und erfahrenen Partner das Thema weiter voranzubringen.“ Man sei sehr gespannt auf ein konstruktives Miteinander und wolle die Kooperation mit Leben erfüllen. Arbeitgeber wie Arbeitnehmer profitierten gleichermaßen davon.

In der heutigen Arbeitswelt steige durch den demografischen Wandel die Anzahl älterer Arbeitnehmer. Dadurch nähmen, so Frank Jakobs, auch bestimmte altersbedingte Krankheitsbilder und entsprechende Ausfälle zu. Dem gelte es entgegenzuwirken. „Denn eine gesunde, engagierte und leistungsfähige Mitarbeiterschaft“, betonte der Vorstandsvorsitzende, „ist eine der wichtigsten Ressourcen eines Betriebes.“

Die IKK Südwest wolle die Sparkasse Merzig-Wadern bei der Beratung, Analyse, Planung und Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements aktiv unterstützen, erläuterte IKK-Vorstandsvorsitzender Loth. Das BGM sei ein modernes Instrument und als Teil der Gesundheitsprävention „die DNA der IKK Südwest“, um Erkrankungen am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheitspotenziale zu stärken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern. Kürzere Kommunikations- und Informationswege sowie flachere Hierarchien machten eine unbürokratische und schnelle Umsetzung in kleinen und mittleren Unternehmen möglich.

„Ich bin gerne persönlich zu dieser Vertragsunterzeichnung gekommen und freue mich wirklich sehr auf eine noch engere Zusammenarbeit“, sagte Professor Loth. Man sei sich bewusst, dass das Thema kein Selbstläufer sei und man „dicke Bretter bohren muss.“ Er versicherte, man werde alles dafür tun, „dass es bei der Sparkasse Merzig-Wadern so läuft, wie wir uns das vorstellen.“

Eine der ersten konkreten Maßnahmen im Rahmen der Kooperation war die gemeinsame Durchführung eines Gesundheitstages für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse. Wurde in den vergangenen Jahren diese Präsenzveranstaltung an einem Samstag in der Sparkassen-Hauptstelle immer mit interessanten Aktionen verknüpft, konnte sie in diesem Jahr Corona-bedingt nur virtuell über die Bühne gehen.



**Frank Jakobs (Dritter von links) und Jörg Loth (Dritter von rechts) nach der Unterzeichnung des BGM-Kooperationsvertrages. Mit dabei waren Michael Gillenberg (von links), Wolfgang Fritz, Sabrina Wagner und Dirk Müller.
Foto: ManfredMüller/Sparkasse**